Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/01782**
Datum: 08.10.2025
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.10.2025	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Lärmaktionsplan – hier: Priorisierung der Maßnahmen

Im Januar 2025 hat der Stadtrat den Lärmaktionsplan beschlossen. Darin enthalten sind verschiedene Lärmhotspots, die die Gesundheit der Bewohner unserer Stadt unterschiedlich stark gefährden. Auch die vorgeschlagenen Maßnahmen sind unterschiedlich aufwendig, z. B. ist die Errichtung von Lärmschutzwänden planungs- und kostenintensiv. Hinzu kommt eine herausfordernde Haushaltslage. Diese Faktoren führen dazu, dass die im Aktionsplan vorgeschlagenen Maßnahmen unterschiedlich starke Gesundheitsschutzeffekte für das eingesetzte Geld erzielen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan wurden im bisherigen Jahr 2025 bereits umgesetzt? Welche Maßnahmen plant die Verwaltung, im Jahr 2025 noch umzusetzen?
2. Auf welcher Grundlage entscheidet die Verwaltung, dass sie bestimmte Maßnahmen zeitnah umsetzt, während andere Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen?
3. Welche Haushaltsmittel und Förderprogramme standen in welcher Höhe zur Umsetzung 2025 Verfügung? Welche Haushaltsmittel und Förderprogramme stehen in welcher Höhe zur Umsetzung 2026 zur Verfügung?
4. Inwiefern ist es möglich, dass der Stadtrat eine Prioritätenliste für die verschiedenen Schutzmaßnahmen an den Hotspots erhält, um diese Prioritäten bei künftigen Ratsentscheidungen mitzudenken?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Stellvertretende Vorsitzende
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)